

Stadtvertretung der Landeshauptstadt

Schwerin

Datum: 2016-11-07

Antragsteller: Fraktionen/Stadtvertreter/
Ortsbeiräte
Bearbeiter/in: Fraktion DIE LINKE
Telefon: (03 85) 5 45 29 57

Antrag Drucksache Nr.

00886/2016

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

Betreff

Prüfantrag | Dritte Alternativroute zur Radwegeverbindung auf dem Dwang prüfen

Beschlussvorschlag

Die Stadtvertretung möge beschließen:
Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, die Prüfungen für mögliche, alternative Radwegführungen zur Vorzugsvariante der Verwaltung, um eine dritte Route zu erweitern. Das Ergebnis der Prüfung inklusive Kostenschätzung ist der Stadtvertretung zeitnah zur Kenntnis zu geben.

Begründung

Im Ergebnis einer Machbarkeitsstudie zur Optimierung des Radfern- und Radrundwegenetz ist die Errichtung eines neuen Radweges entlang des Ostorfer Sees am Ufer des südlichen Dwang vorgesehen. Die Interessengemeinschaft „Südlicher Dwang“, bei der es sich um von der Wegeführung des Radweges betroffene Anwohner handelt, hat der Verwaltung bereits zwei alternative Varianten vorgeschlagen, die durch das Landschaftsplanungs- und Landschaftsarchitekturbüro Christina Behnke erarbeitet wurden und derzeit in die Prüfungen einbezogen werden. Auf Einladung der Anwohnerinitiative hat die Antrag stellende Fraktion jüngst gemeinsam mit den potentiell Betroffenen eine Begehung durchgeführt und wurde dabei auf eine dritte mögliche Alternativroute aufmerksam. (siehe Anlage) Diese würde auf der dem Schloss zugewandten Seite verlaufen und nach erster Inaugenscheinnahme keine Beeinträchtigungen für Anwohnerinnen und Anwohner mit sich bringen. Im Interesse einer vernünftigen Abwägung sollte die Verwaltung auch diese Alternativroute in die Prüfung ein-beziehen.

über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen im Haushaltsjahr

Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen im Produkt: ---

Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge / Mehreinzahlungen bzw. Minderaufwendungen / Minderausgaben im Produkt: ---

Die Entscheidung berührt das Haushaltssicherungskonzept:

ja

Darstellung der Auswirkungen: ---

nein

Anlagen:

Alternativroute (Fotos)

gez. Henning Foerster
Fraktionsvorsitzender